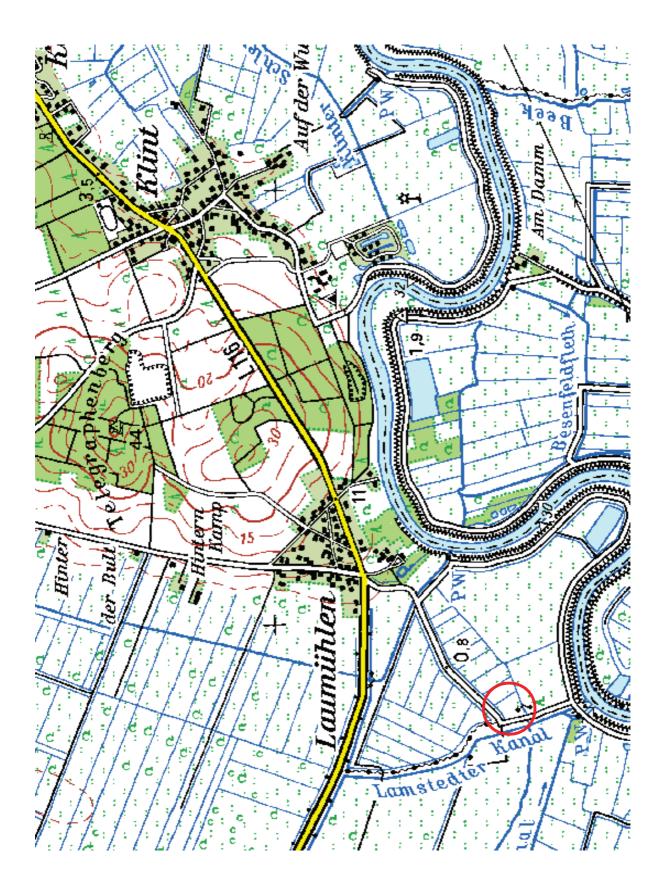
Landschaftspflegerischer Begleitplan Deichneubau Ostebogen Klint

Deichheubau Ostebogen Kinnt		
Maßnahmenblatt:		Nr. 1
Art:	Kompensationsmaßnahme	
Maßnahme:	Neuanlage von zwei Kleingewässern	
Istzustand:	Intensivgrünland auf Niedermoor (Wertstuschwaches Beet-/Grüppengrünland, lande avifaunistische Bedeutung. Nördliche Teilaufgeforstet.	esweite
Ausführung:	Anlage von zwei ca. 1,3 m tiefen Kleinger unregelmäßigen flachen Ufern (Böschung Selbstbegrünung, Überführung der Restp Nullnutzung als Sommer- und Winterlebe	ı 1:5), arzelle in eine
Ziel:	Schaffung eines wertvollen Lebensraume vielfältigen Wasserpflanzenwelt für Amphigefährdete Pflanzen (Wertstufe IV), Exter Bodennutzung, Belebung des Landschaft	ibien und nsivierung der
Größe:	2x ca. 600 m² Gewässer, ca. 800 m² ung Uferstreifen, ca. 1.400 m² Räumstreifen lid der Kompensationsfläche.	
Lage:	Gemeinde Hechthausen, Gemarkung Lau Flurstück 300/28 mit ca. 3.400 m ²	ımühlen, Flur 4,
Ausführungszeitraum:	Spätsommer	
Sonstiges:	Der Aushub wird am nahegelegenen Schö Reparaturklei gelagert.	öpfwerk als
Kompensierte Eingriffe:	Verfüllung einer Pütte (559 m²) 2.000/89.2	210 m ²

zu Maßnahmenblatt 1: Übersichtskarte

Nr. 1



Nr. 1

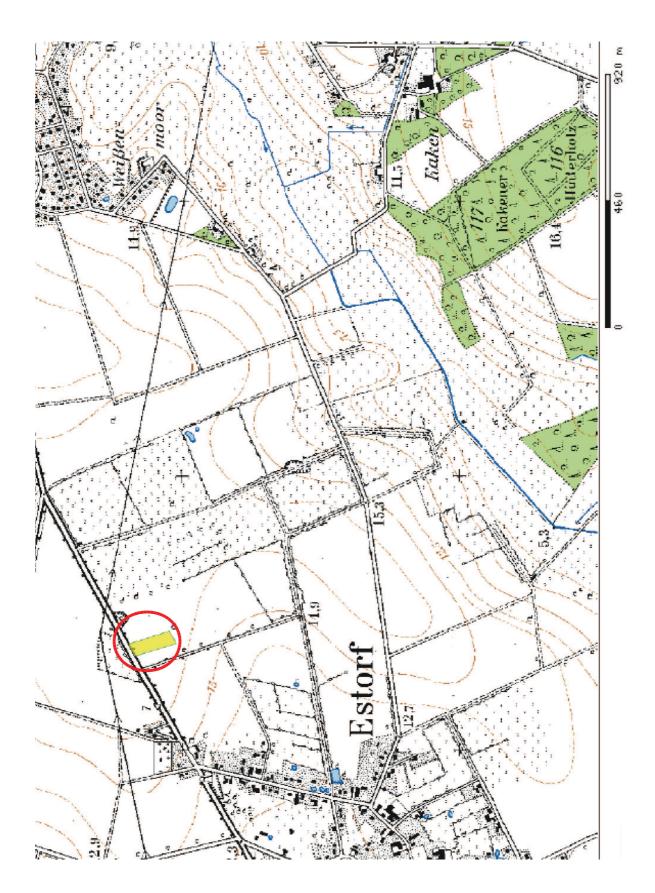


Landschaftspflegerischer Begleitplan Deichneubau Ostebogen Klint

Deletificabaa Ostebogeri Kiirit		
Maßnahmenblatt:		Nr. 2
Art:	Kompensationsmaßnahme	
Maßnahme:	Aufwaldung auf der Geest	
Istzustand:	Acker auf Pseudogley-Podsol (Wertstufe I	l)
Ausführung:	Anlage eines Eichen-Buchen-Laubwaldes Stieleichen, 470 Rotbuchen, 190 Sandbirk 80 Weißdorn, Hundsrose, Schlehe, Hasel Schwarzer Holunder, Pflanzung im 1,50 m m-Verbund, Wildschutzzaun mit 1,50 m H Bewirtschaftung nach den Grundsätzen de Programms.	ken sowie je ca. 70- , Eberesche und n-Verbund, Birke 4 öhe. Es erfolgt eine
Ziel:	Schaffung eines standortheimischen Wald Waldanteils (Wertstufe IV), Herstellung na genutzter Bodenstrukturen	
Größe:	3.726 m ²	
Lage:	Gemarkung Estorf, Flur 3, Flurstück 38/1 a m²	auf 3.726 von 7.976
Ausführungszeitraum:	Winterhalbjahr 2012/2013	
Sonstiges:		
Kompensierte Eingriffe:	Boden 3.726/30.814 m², 54 Bäume	

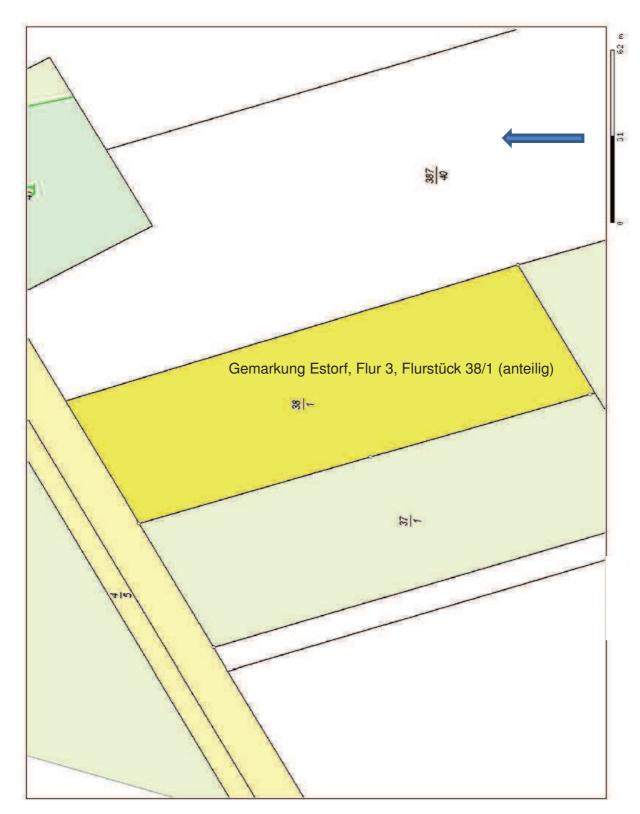
zu Maßnahmenblatt 2: Übersichtskarte

Nr. 2



zu Maßnahmenblatt 2





Landschaftspflegerischer Begleitplan **Deichneubau Ostebogen Klint** Nr. 3 Maßnahmenblatt: Art: Kompensationsmaßnahme Schaffung von Deichvorland mit Sukzessionsflächen Maßnahme: Intensivgrünland auf Marschboden, Naturfernes Istzustand: Kleingewässer (Wertstufe II) Ausführung: Ausdeichung an der Oste bei der Fähre durch Deichbau Ostendorf-Nindorf mit an die Oste angeschlossenen, naturnah gestalteten Pütten, Gestaltung gemäß Ausführungsplan für die Poolfläche, anteilig. Freizeit- und sonstige Nutzungen sind nicht zugelassen. Ziel: Schaffung eines gezeitenbestimmten Auenlebensraumes mit Altwässern entsprechenden Strukturen (Wertstufe IV und V), Herstellung naturnaher, extensiv genutzter Bodenstrukturen, Belebung des Landschaftsbildes anteilig von 49.733 m² zur Verfügung stehender Fläche Größe: (s.u) gemäß durchgeführter Maßnahme (9.1 oder 9.2)

30, 31 (anteilig, ohne Altdeich)

in Verbindung mit Maßnahme 8

in der Herrichtung

Gemarkung Brobergen, Flur 3, Stücke 20, 25/3, 27, 28, 29,

Arten und Biotope (GMS, GIA, GIM/GINt, FGM, FGR)
 85.853/89.210 m² (<u>Maßnahme 9.1 wird durchgeführt</u>)
 Arten und Biotope (GIA, GIM/GINt, FGM, FGR)
 3.329/89.210 m² (Maßnahme 9.2 wird durchgeführt)

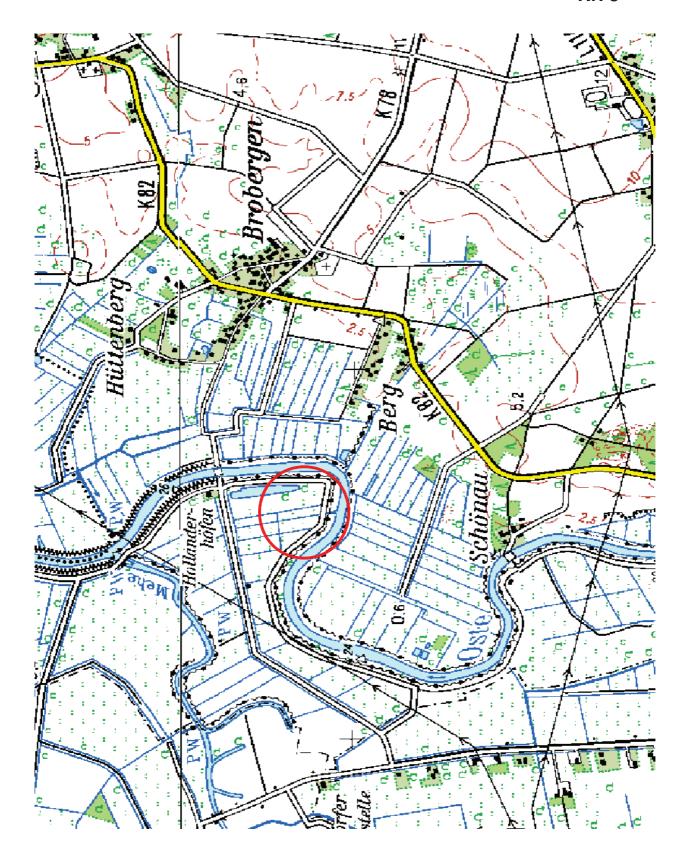
Lage:

Sonstiges:

Ausführungszeitraum:

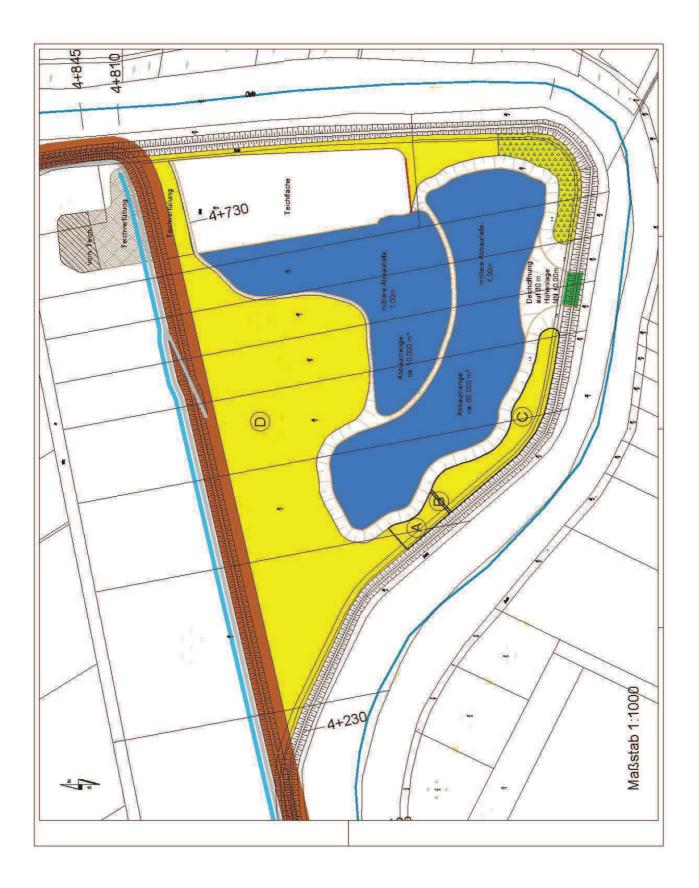
Kompensierte Eingriffe:

Nr. 3



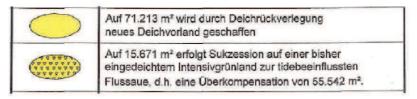
zu Maßnahmenblatt 3: Beplanung der Poolfläche

Nr. 3



Kompensationsfläche für den Deichbau

Legende:



(aus LBP Deichbaumaßnahme Nindorf-Ostendorf)

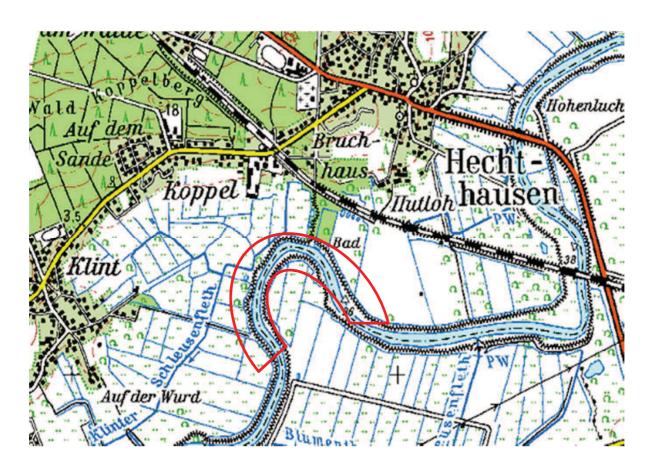
Aus der Überkompensation (Poolfläche) bisher genutzte Teilflächen A – C:

- A Kompensation für Baggerarbeiten im Flecken Neuhaus/Oste (Baulast)

 Auf 1.200 m² wird neue Wattfläche geschaffen.
- B Kompensation für Osteufersicherungsmaßnahmen im Landkreis Stade

 Auf 60 m² wird neues Deichvorland geschaffen.
- Kompensation für Osteufersicherungsmaßnahmen im Landkreis Cuxhaven
 Auf 4.905 m² wird neues Deichvorland geschaffen
- D Verbleibende Kompensationsfläche 49.377 m²

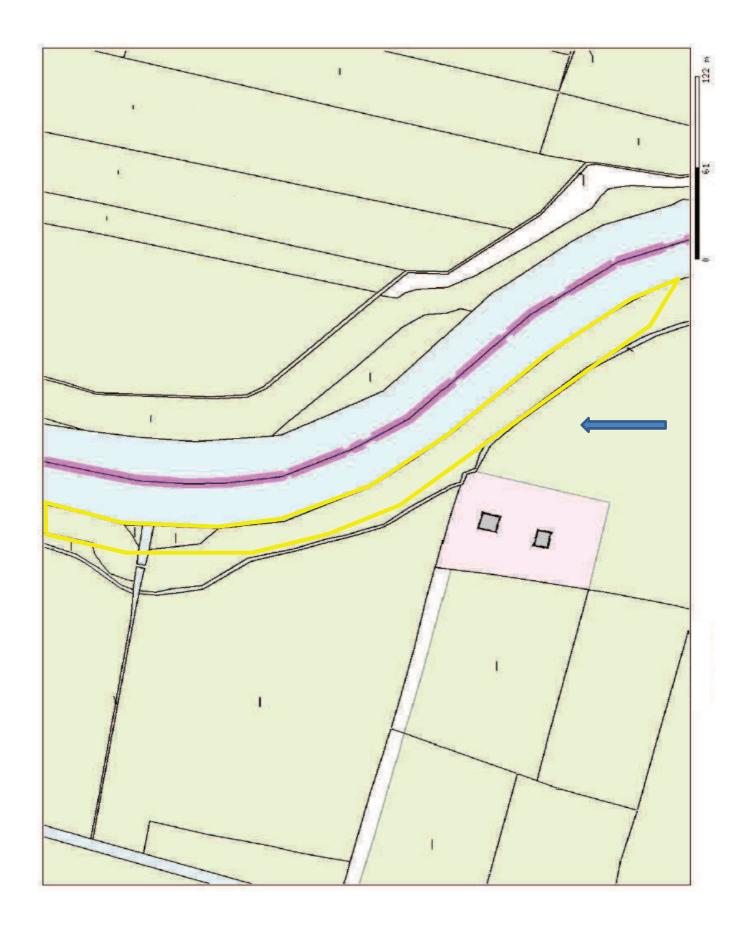
Landschaftspflegerischer Begleitplan Deichneubau Ostebogen Klint		
Maßnahmenblatt:		Nr. 5
Art:	Kompensationsmaßnahme	
Maßnahme:	Extensivierung der Bodennutzung, Schaffun Staudenfluren und Röhrichte	ng naturbetonter
Istzustand:	Deichkörper und kleinflächige Vorländer mit mesophilen Grünland, beweidete Röhrichte	Intensiv- und
Ausführung:	Herstellung einer durch einen festen Zaun (kein Stacheldrahtzaun) markierten Zone mit gelenkter Sukzession im aktuellen und künftigen Außendeich auf gesamter Deichbaulänge. Zulässig und kompensationsfrei ist die Gehölzentnahme im Falle einer möglichen Deichgefährdung in Absprache von Deich- und Naturschutzbehörde. Die zur Oste flach abfallende Böschung wird zur Schaffung unterschiedlicher Biotopentwicklungsmöglichkeitenin Abstimmung mit der Deichbehörde profiliert. Die Nutzung auf der geschützten östlichen Biotopfläche wird eben eingestellt.	
Ziel:	Schaffung von Röhrichten, Uferstaudenfluren oder sonstigen Kraut- und Staudenfluren, Herstellung naturnaher Auen, Herstellung naturnaher, extensiv genutzter Bodenstrukturen, Verbesserung der Lebensbedingungen für Röhrichtbrüter.	
Größe:	8.863 (Biotop) + 8.956 (Außendeich Kleinwörden) + 34.561 = 52.380 m². In vollem Umfang 1:1 eingriffsmindernd für das Schutzgut Arten und Biotope können Bestandsflächen eingebracht werden, auf denen Biotope der Wertstufe II außerhalb des Biotops durch die Nullnutzung aufgewertet werden (ca. 9.184 m²). Für die Kompensation Boden werden nur diejenigen Flächen außerhalb des Biotops angesetzt, die einer landwirtschaftlichen Nutzung durch Beweidung unterliegen und eine Wertstufe > II aufweisen (GIA, GM) auf einer Fläche von 29.454 m²	
Lage:	Auf und ostseitig der jetzigen Deichtrasse in Hechthausen, in den Gemarkungen Klint, H Kleinwörden	
Ausführungszeitraum:	nach Bauende	
Sonstiges:	in Verbindung mit Maßnahme 8	
Kompensierte Eingriffe:	Bodenversiegelung 29.454/30.814 m², Arten und Biotope 9.184/89.210 m²	



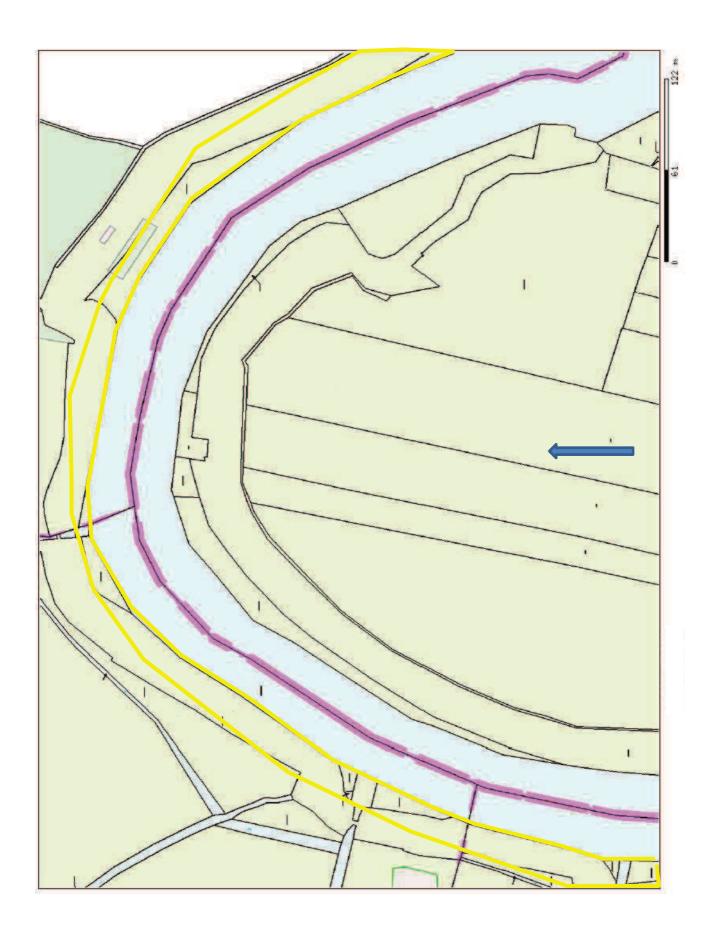


zu Maßnahmenblatt 5: Teil 1

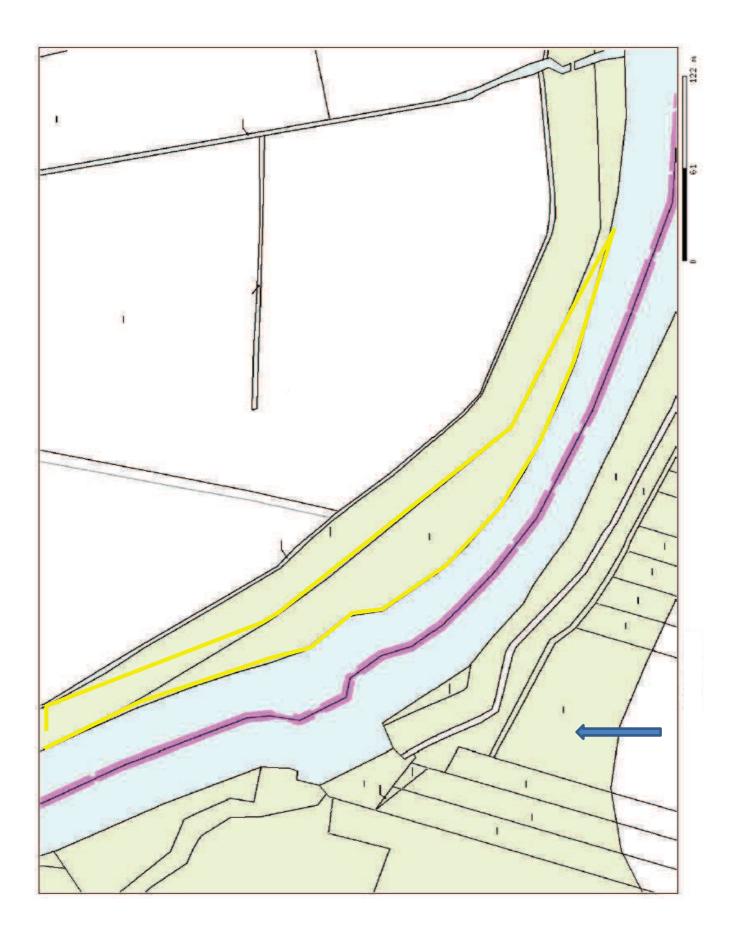
Nr. 5



Nr. 5

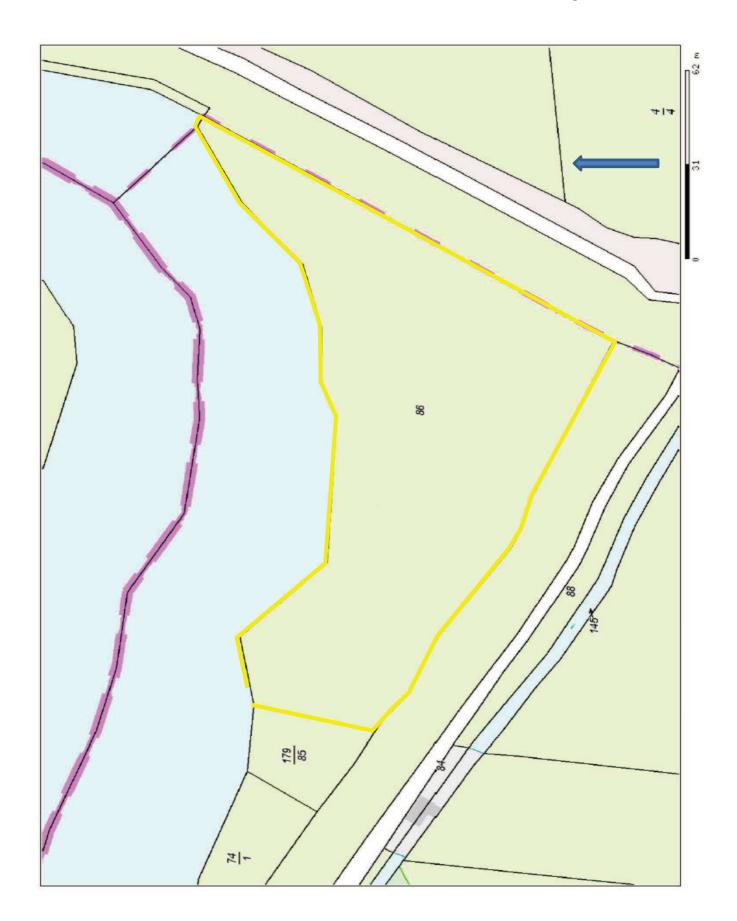


Nr. 5



zu Maßnahmenblatt 5: Teil 4

Nr. 5

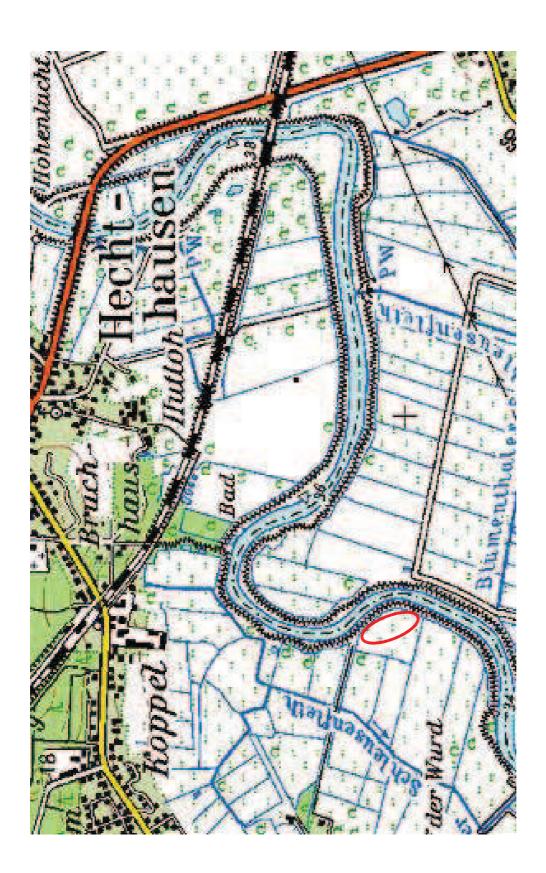


Landschaftspflegerischer Begleitplan Deichneubau Ostebogen Klint

		-
Maßnahmenblatt:	Nr. 6	
Art:	Artenschutzrechtliche Maßnahme	
Maßnahme:	Kontrolle des zu fällenden Altbaumbestan	des.
Istzustand:	Altbaumbestand an der Innenseite des De überbauenden Waldbereich.	eiches und im zu
Ausführung:	Vor der Fällung wird jeder potentiell als Flageeignete Baum durch einen Fachmann von Steiger begutachtet. Hinweise auf den Hokäfer Eremit werden gesucht. Bei positive werden artenschutzrechtliche Maßnahmer das Überleben der Population sicherstelle	or Ort ggf. mit Iz bewohnenden em Ergebnis n ergriffen, die
Ziel:	Verhinderung von <u>potentiellen</u> Eingriffen in Fledermausbestand und die Population de	
Größe:	ca. 50 Bäume	
Lage:		
Ausführungszeitraum:	vor der Fällung	
Sonstiges:		
Kompensierte Eingriffe:		

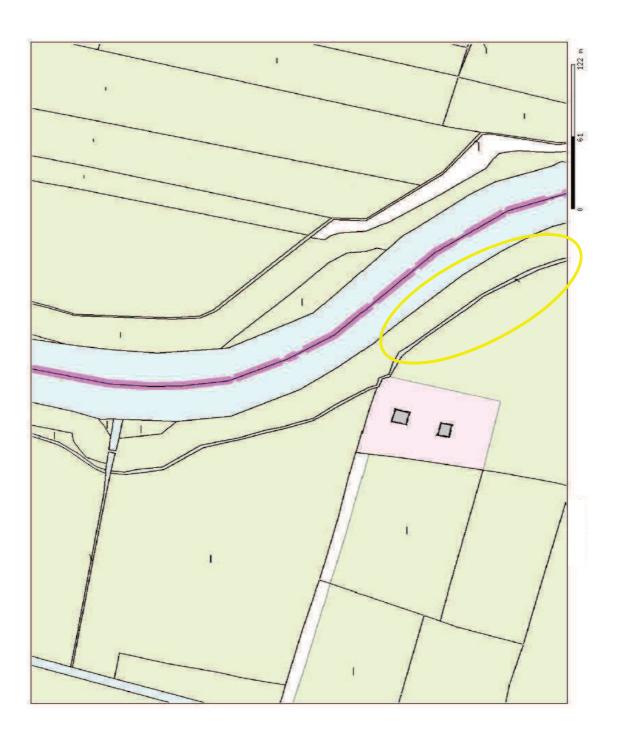
Landschaftspflegerischer Begleitplan Deichneubau Ostebogen Klint

Maßnahmenblatt:		N _H 7
	Nr. 7	
Art:	Artenschutzrechtliche Maßnahme / Minde	rungsmaßnahme
Maßnahme:	Sicherstellung und Wiederansiedlung gefä sowie von Tieren und Pflanzen aquatische	
Istzustand:	Innerer Deichgraben mit vielfältiger Wasserpflanzenwelt, vor allem Zungen-Hahnenfuß und Sumpf-Blutauge	
Ausführung:	1. Die Verfüllung erfolgt von Station 0+280 mobilen Lebewesen ein Ausweichen in Ri offenen Endes zu ermöglichen. 2. Die Hei neuen Grabens erfolgt von Station 0+030 Einwandern ausweichender Organismen alternativ wird der gesamte neue Graben angelegt und der Aushub vor der Verfüllur zwischengelagert. 3. Auf jeweils 30 m Ver m-Abschnitte, auf denen der vorhandene energisch geräumt und der Schlamm im rabgelagert wird.	chtung des rstellung des , um ein zu ermöglichen, in einem Stück ng füllung folgen 10 Graben
Ziel:	Optimierung des Ausgangszustandes für eines artenreichen Deichgrabens.	die Entstehung
Größe:	ca. 1.000 m ²	
Lage:	ca. Station 0+030 bis 0+280	
Ausführungszeitraum:	Während/nach Anlage des neuen Graben Zungen-Hahnenfußes, der Wasserfeder u Blutauges durch Fachpersonal	
Sonstiges:		
Kompensierte Eingriffe:		



zu Maßnahmenblatt 7:

Nr. 7



Landschaftspflegerischer Begleitplan Deichneubau Ostebogen Klint

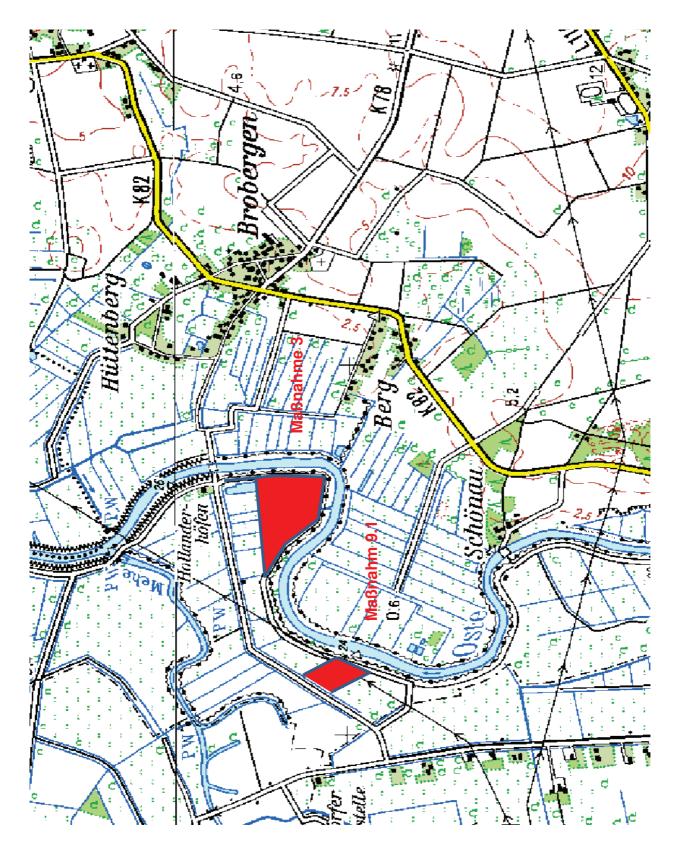
Deichheubau Ostebogen Kinnt		
Maßnahmenblatt:		Nr. 8
Art:	Kompensationsmaßnahme	
Maßnahme:	Pflanzung von Kopfweidenreihen im Auße	endeich
Istzustand:	Baumlose Vordeichländer	
Ausführung:	Pflanzung von Silber-Weide (Salix alba) a Herkunft als Flechtweiden, ggf. einzelne E Lorbeerweiden, Verzicht auf die Rötel-We einreihig in unregelmäßigem Abstand von deichnahen Vorland in Absprache mit der Entwicklung zu Kopfweiden wie beschrieb laatzen.de/cms/upload/dokumente/kopfwe Pflanzung auch von Nichtkopfbäumen wie in Absprache mit der Deichbehörde.	Bruch- und eide (<i>Salix x rubens</i>) ca. 15 m im Deichbehörde, en in http://nabu-eiden_080520.pdf.
Ziel:	Optimierung des Landschaftsbildes, Scha den Kopfbäumen, Entwicklung auentypis Gehölzbestände, Ermöglichung einer Neb	cher
Größe:	Lichte Baumreihe auf ca. 1.600 m + 245 r 375 m (Pool Brobergen) = 2.220 m	n (Kleinwörden) +
Lage:	Entlang der Deich-Neubaustrecke im auße Deichbewirtschaftung liegendem Vorland, schmaleren Vorland am Wald, zusätzlich außendeichsfläche bei Kleinwörden, Abbi Maßnahme 5, zusätzlich auf der Poolfläch Abbildungen siehe Maßnahme 3	nicht im auf der Idungen siehe ne Brobergen,
Ausführungszeitraum:	In der ersten Pflanzperiode nach Fertigste Deichkörpers	ellung des
Sonstiges:	Sicherstellung der Pflege, ggf. an Nebenn	utzer abgeben.
Kompensierte Eingriffe:	Eingriffe in das Landschaftsbild und die G Ca. 106+16+26=148/222 Bäume	ehölzbestände.

Landschaftspflegerischer Begleitplan Deichneubau Ostebogen Klint

Deichheubau Ostebogen Killit		
Maßnahmenblatt: Nr. 9		Nr. 9.1
Art:	Kompensationsmaßnahme	
Maßnahme:	Schaffung von Beetgrünland	
Istzustand:	Intensivgrünland auf Marschboden (Wert	stufe II)
Ausführung:	Umwandlung einer dränierten und ebener Intensivgrünland-fläche in ein extensiv ger mesophiles Grünland. Der Aushub aus de wird zur Aufhöhung der Wölbstrukturen von Zwischen Krone und Grabensohle liegen Höhenunterschied. Die 16 m breiten Beet Nordwest nach Südost angelegt. Die vorm wird funktionsunfähig gemacht. Zu den Von die Beetgräben durch Verwallungen abgeerhalten 1 m über der Grabensohle einen erfolgt eine Einsaat mit Saatgut des kraut mesophilen Grünlandes. Extensive Nutzur Deichschäferei.	nutztes en Beetgräben erwendet. 2 m e werden von nalige Dränage orflutern werden grenzt und Rohrabfluss. Es
Ziel:	Schaffung eines mesophilen, extensiv ger Grünlandes und Anreicherung des Landsclandschaftstypischen Strukturen (Wertstufnaturnaher, extensiv genutzter Bodenstrukturbesserung der Lebensraumbedingung bodenbrütende Kleinvögel.	chaftsbildes mit fe IV), Herstellung kturen.
Größe:	26.600 m² von 35.890 m²	
Lage:	Gemarkung Brobergen, Flur 2, Flurstück 1	17/1
Ausführungszeitraum:	Nach Planfeststellungsbeschluss ggf. im Z mit der Deichbaumaßnahme Ostendorf-N	
Sonstiges:		
Kompensierte Eingriffe:	Arten und Biotope 26.600/89.210 m ²	

zu Maßnahmenblatt 3 und 9.1: Übersicht

Nr. 9.1

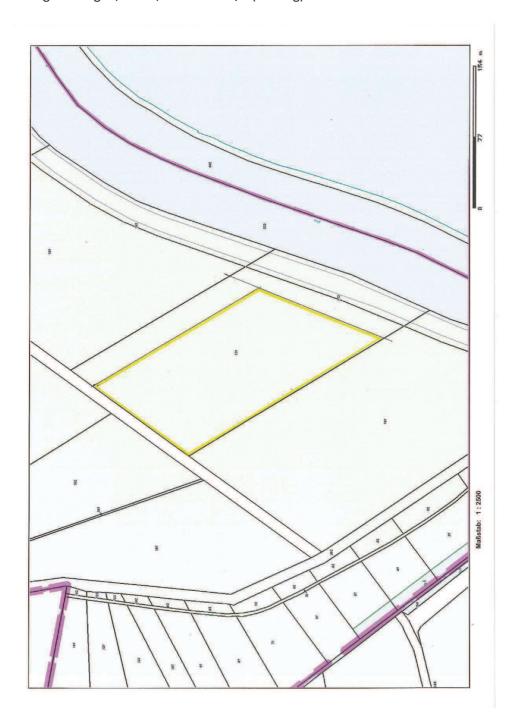


zu Maßnahmenblatt 9

Nr. 9

Maßnahme 9.1

Gemarkung Brobergen, Flur 2, Flurstück 17/1 (anteilig)



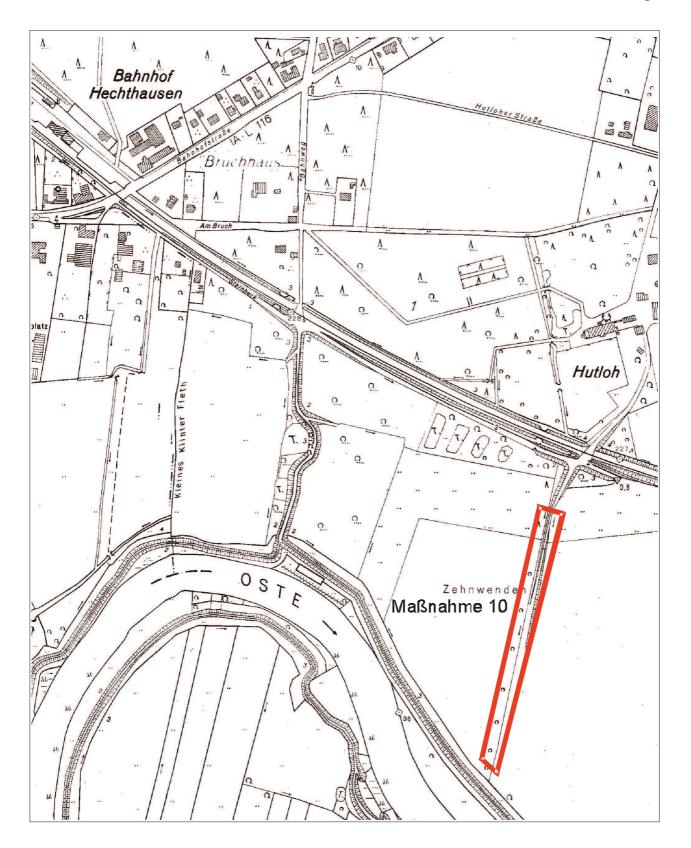
Landschaftspflegerischer Begleitplan Deichneubau Ostebogen Klint

Maßnahmenblatt:		Nr. 9.2	
Art:	Ausgleichsmaßnahme		
Maßnahme:	Schaffung eines mesophilen Grünlandes Deichkörper	auf dem neuen	
Istzustand:	Intensivgrünland, Nass- und mesophiles (Baumbestand, Kleingewässer, Wald	Grünland,	
Ausführung:	Auf allen Einsaatflächen des neuen Deich an der Nullnutzungszone aus Maßnahme mesophilen Grünland entsprechende Saa ausgebracht. Die Zusammensetzung oriei Ergebnissen eines Pilot-Begrünungsproje Deichbaumaßnahme Dorum/Süder-Neufe Kammgras, Rotschwingel, Weidelgras, W Fuchsschwanz. Kräuter: Gänseblümchen (Trif. dubium), Pastinak, Rotklee, Sauerar Schafgarbe, Scharfer Hahnenfuss, Spitzw Kümmel, Wiesen-Pippau, Wiesen-Schaum Möhre. Die Deichbewirtschaftung erfolgt ü Schafbeweidung.	5 wird eine dem atmischung ntiert sich an den ktes der eld: Glatthafer, iesen- , Kleiner Klee mpfer, vegerich, Wiesen- mkraut, Wilde	
Ziel:	Eine zeitnahe Entstehung mesophilen Gri (Wertstufe IV), Herstellung naturnaher, ex Bodenstrukturen		
Größe:	60.124 m²		
Lage:	Neue Deichparzelle		
Ausführungszeitraum:	Nach Herstellung des Deichkörpers		
Sonstiges:			
Kompensierte Eingriffe:	Arten und Biotope 60.124/89.210 m ²		

Landschaftspflegerischer Begleitplan **Deichneubau Ostebogen Klint** Nr. 10 Maßnahmenblatt: Art: Minderungsmaßnahme Biotopschonender Wegeausbau zur zukünftigen Maßnahme: Deichzufahrt auf dem von Nord nach Süd führenden Ast Istzustand: Spurbahnweg, Strauch-Baumhecken, Krautfluren und Tonacker (Wertstufe I, II, III) Verlagerung des Wegeausbaus in Richtung Osten auf alter Ausführung: Trasse in Bitumen zur Schonung der westlich gelegenen Biotopstrukturen Ziel: Vermeidung von Eingriffen in wertvolle Wegeseitenbiotope Größe: Lage: Ausführungszeitraum: Sonstiges: Kompensierte Eingriffe:

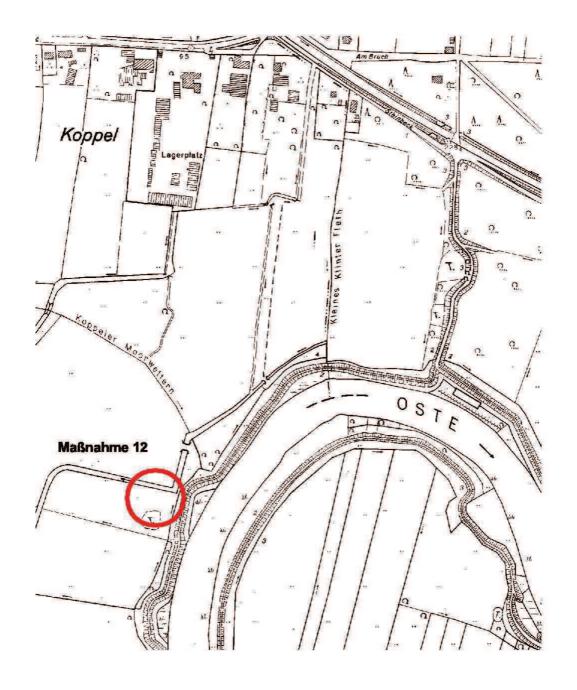
zu Maßnahmenblatt 10: Übersicht

Nr. 10



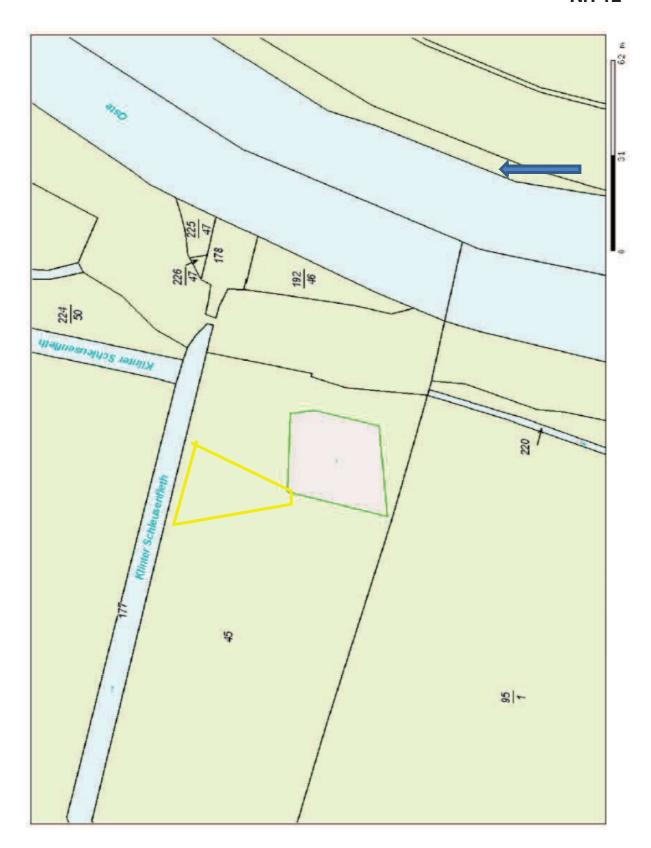
Landschaftspflegerischer Begleitplan Deichneubau Ostebogen Klint

Deichheubau Ostebogen Killit		
Maßnahmenblatt:	Nr. 12	
Art:	Kompensationsmaßnahme	
Maßnahme:	Anlage eines neuen Kleingewässers in dir an eine zu verfüllende Pütte	ektem Anschluss
Istzustand:	Grünland (Wertstufe III).	
Ausführung:	In direktem Anschluss an eine bestehende neues Kleingewässer mit einer schmalen ca. 1,50 m Tiefe geschaffen. Eine wenige GOK anzulegende Schwelle soll einen Au beiden Gewässern ermöglichen. Aus der Pütte wird Impfmaterial (Schlamm, Pflanzentnommen, um die Entwicklung zu einem beschleunigen. Wertvolle Pflanzenbestänersten Pflanzperiode nach Erstellung dort Der Aushub ist außerhalb zu lagern, bzw. Deichtrasse z.B. zur Verfüllung von Senke	Berme (1 m) und Dezimeter unter stausch zwischen bestehenden en, Zoobenthos) n Lebensraum zu de werden in der hin umgesetzt. in die zukünftige
Ziel:	Eingriffsnahe Kompensation der Verfüllun Optimiertes Umsetzen der Grünfroschpop weiterer wertvoller Faunenelemente (Muse Schnecken)	ulation und ggf.
Größe:	ca. 600 m ²	
Lage:	Gemeinde Hechthausen, Gemarkung Klin	t, Flur4, Stück 45
Ausführungszeitraum:	sofort nach Planfeststellungsbeschluss (C	EF-Maßnahme)
Sonstiges:		
Kompensierte Eingriffe:	Arten und Biotope ca. 600/2=300 m²/74.74 Kompensation auf Fläche mit Wertstufe II	-



zu Maßnahmenblatt 12

Nr. 12

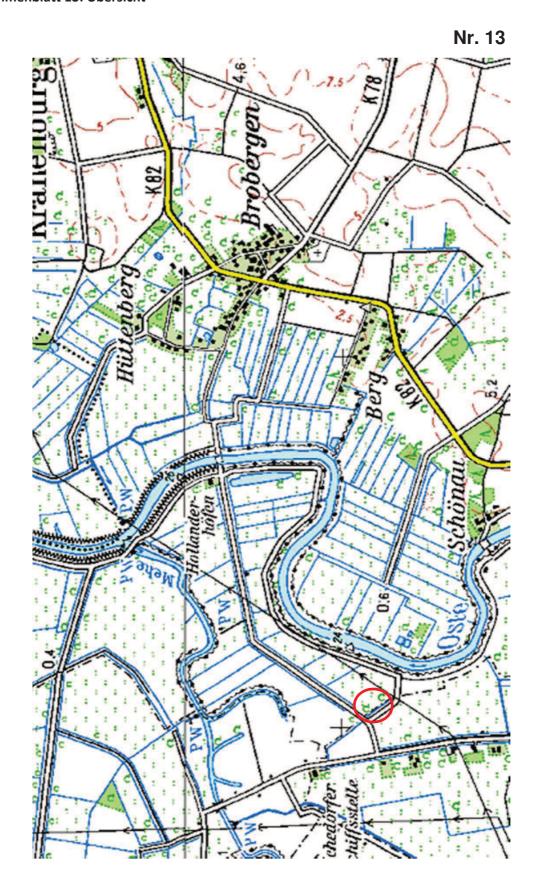


Landschaftspflegerischer Begleitplan Deichneubau Ostebogen Klint Nr. 13 Maßnahmenblatt: Art: Kompensationsmaßnahme Aufwaldung in der eingedeichten Marsch zu einem Maßnahme: Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald Grünland (Wertstufe II) Istzustand: In direktem Anschluss an bereits bestehende Ausführung: Gehölzstrukturen wird ein Feucht-Nasswald auf Marschboden geschaffen. Die Dränagen werden verschlossen oder zerstört. Nach Erreichen der neuen Grundwasserstände wird die Grasnarbe abgeschoben. Bei Bedarf kann eine Kleientnahme im Mittel fast bis zum Erreichen des neuen Grundwasserspiegels erfolgen. Es bleibt eine leicht profilierte Oberfläche (Höhenunterschiede von ca. 30-50 cm). Optimal ist ein winterlicher Grundwasserstand von 5-10 cm unter GOK, kleinflächig ist eine winterliche Überschwemmung zu ermöglichen. Neben Erlen und Eschen werden randlich oder auf erhöhten Flächen Stiel-Eichen und Hainbuchen gepflanzt. Die Strauchschicht ist vielfältig und dicht mit Traubenkirsche, Weißdorn, Haselnuss, Pfaffenhütchen, Roter Johannisbeere, Gewöhnlichem Schneeball etc. anzulegen. Es erfolgt eine Bewirtschaftung nach den Grundsätzen des LÖWE-Programms. Ziel: Ersatz für einen FFH-Lebensraumtyp Größe: ca. 4.600 m² Gemarkung Brobergen, Flur 2, Flurstücke 32, 28/2, 4/1 und Lage: Ausführungszeitraum: Herrichtung der hydrologischen Verhältnisse sofort nach Planfeststellungsbeschluss, Oberflächengestaltung und Pflanzung parallel zum Deichbau. Sonstiges: abgegrabenes Bodenmaterial ggf. im Deichbau nutzbar

Kompensierte Eingriffe:

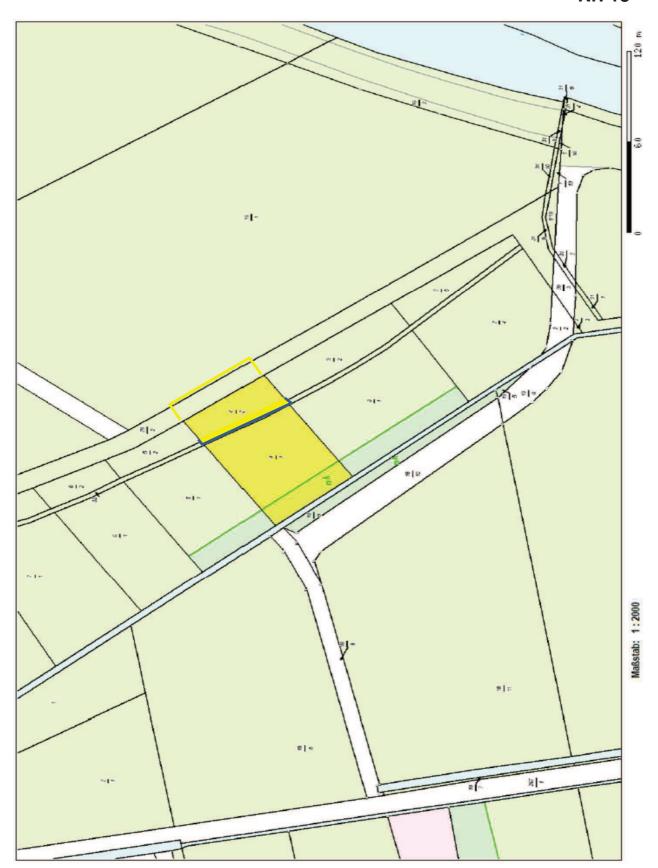
Arten und Biotope 4.600/89.210 m²

zu Maßnahmenblatt 13: Übersicht



zu Maßnahmenblatt 13

Nr. 13

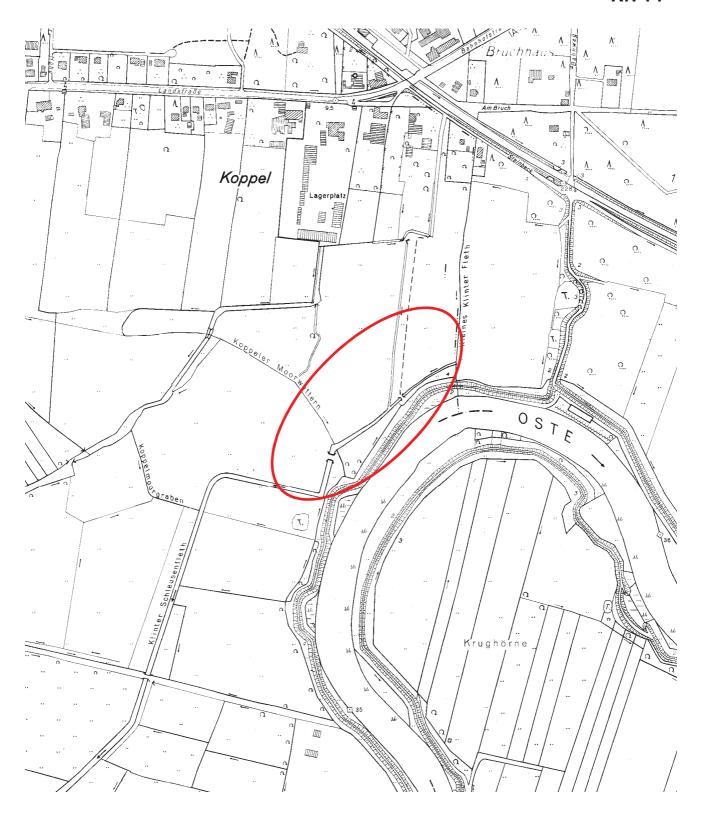


Landschaftspflegerischer Begleitplan Deichneubau Ostebogen Klint

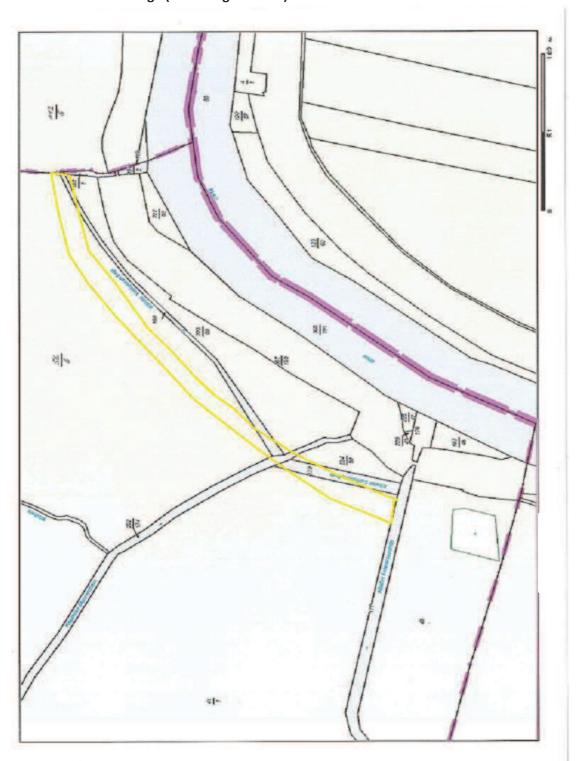
Deichheubau Ostebogen Kiint		
Maßnahmenblatt:		Nr. 14
Art:	Kompensationsmaßnahme	
Maßnahme:	Kopfweidenreihe am Klinter Schleusenfleth	
Istzustand:	Grünland (Wertstufe III).	
Ausführung:	Der neue Gewässerlauf wird auf einer Länge in wechselnder Gewässerbreite von 2 bis 4 entsprechend beidseitig wechselnden Böschhergestellt. Dazu wird ein zusätzlicher 3 m b Gewässerrandstreifen erworben. An der Böschungsoberkante werden ca. 20 Kopfwer Pflanzung nur von Silber-Weide (Salix alba) Herkunft als Flechtweiden, Verzicht auf die Kalix x rubens) einreihig im Abstand von catentwicklung wie beschrieben in http://nabulaatzen.de/cms/upload/dokumente/kopfweid Die Unterhaltung des Gewässers wird entspangepasst.	m mit nungsneigungen eiden angepflanzt. a authochtoner Rötel-Weide a. 15 m.
Ziel:	Belebung des Landschaftsbildes, Schaffung aquatischer und terrestrischer Linearstruktur von Höhlen in den Kopfbäumen, Entwicklur Gehölzbestände, Ermöglichung einer Neber	ren. Schaffung ng auentypischer
Größe:		
Lage:	Gemeinde Hechthausen, Gemarkung Klint, und 56/6	Flur 4, Stück 41
Ausführungszeitraum:	Herrichtung nach Bauverlauf, Pflanzung in o Pflanzperiode nach Bauende	ler ersten
Sonstiges:		
Kompensierte Eingriffe:	Einzelbaumbestand 20/222 Stück	

zu Maßnahmenblatt 14: Übersicht

Nr. 14



zu Maßnahmenblatt 14: Lage (nicht eingemessen)



Landschaftspflegerischer Begleitplan **Deichneubau Ostebogen Klint** Nr. 15 Maßnahmenblatt: Art: Vermeidungsmaßnahme Maßnahme: Abschrankung des bestehenden und neuen Wegesystems Istzustand: Befestigter Weg Ausführung: Abschrankung des bereits heute bestehenden und bahnbegleitenden Weges an der östlichen Grenze des Grundstücks Steinbeck 7 und an drei weiteren Stellen entlang des Deichverteidigungsweges Ziel: Aufrechterhaltung einer bisher weitgehend von motorisiertem Verkehr freien Landschaft Größe: Lage: Ausführungszeitraum: nach Bauende Sonstiges: Kompensierte Eingriffe:

zu Maßnahmenblatt 15: Übersicht

Nr. 15

